
Qualitätsbericht 2023

Das Hörimplantat-Zentrum Stuttgart ist Bestandteil der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten des Klinikums Stuttgart. Als eine der führenden überregionalen HNO-Kliniken bietet diese alle modernen Behandlungsverfahren bei Erwachsenen und Kindern an. Neben der bundesweit anerkannten Spezialisierung der Klinik auf die Versorgung von Kindern und Erwachsenen mit Verengungen der oberen Atemwege stellen die Mittelohrchirurgie sowie die Versorgung schwerhöriger Patienten aller Altersstufen mit Cochlea-Implantaten und aktiven implantierbaren Hörsystemen wichtige Schwerpunkte im Leistungsspektrum der Klinik dar. Das Hörimplantat-Zentrum befindet sich im Olgahospital am Standort Mitte des Klinikums Stuttgart.

Die Grundlage für die Versorgung mit Cochlea-Implantaten bilden die Qualitätsanforderungen der beteiligten Fachgesellschaften, insbesondere die Bestimmungen der jeweils aktuellen Leitlinie „Cochlea-Implantation“ der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlich medizinischer Fachgesellschaften (AWMF, Register-Nr. 017-071) und des auf der Leitlinie aufbauenden Weißbuchs „Cochlea-Implantat (CI)-Versorgung“, 2. Auflage 2021, der Dt. Gesellschaft für HNO, Kopf- und Halschirurgie (DG-HNO-KHC e.V.).

Im Rahmen der Qualitätssicherung nimmt das Hörimplantat-Zentrum Stuttgart **seit 2022** an der Datenerfassung im nationalen CI-Register der DG-HNO teil und ist seit April 2023 durch das internationale Zertifizierungsinstitut für Management und Personal ClarCert GmbH als CI-versorgende Einrichtung (CIVE-061) fachzertifiziert.

Der Prozess der Cochlea-Implantation umfasst im Hörimplantat-Zentrum Stuttgart alle Versorgungsphasen von der präoperativen Diagnostik und Beratung über die Implantation und Rehabilitation im Rahmen der Basis- und Folgetherapie bis hin zur lebenslangen Nachsorge.

Besondere Schwerpunkte unserer Arbeit bilden die interdisziplinäre Zusammenarbeit insbesondere bei der Versorgung von Kindern am Olgahospital als größter deutscher Kinderklinik sowie die Betreuung unserer Patienten in einem regionalen, multiprofessionellen Kooperationsnetzwerk für schwerhörige Menschen.

Als Förderer der Selbsthilfe pflegen wir eine intensive Zusammenarbeit mit den regionalen Patientenverbänden, insbesondere dem Cochlea-Implantat-Verband Baden-Württemberg (CIV BaWue e.V.) sowie dem Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V.

Gemäß den oben genannten Anforderungen zur Qualitätssicherung veröffentlichen wir nachfolgend unseren jährlichen Qualitätsbericht und schaffen damit für unsere Patientinnen und Patienten sowie Zuweiser und Kostenträger die gebotene Transparenz.

Art und Anzahl der Implantationen

Cochlea-Implantate	2023	2007-2022	Aktive Hör- Implantate	2009-2023
Unilateral	70	691	gesamt	205
Davon: Bilateral simultan	0		Davon: Vibrant Soundbridge/ Bonebridge, Firma Med El	146
Davon: Normalhörigkeit der Gegenseite	10	7	Davon: BAHA, Firma Cochlear	6
Davon: Gegenseite mit CI versorgt (2. Seite)	16	21	Davon: OSIA 2, Firma Cochlear	19

Am Klinikum Stuttgart bieten wir alle auf dem deutschen Markt erhältlichen Implantate an. Die Patientinnen und Patienten werden anhand eines standardisierten Beratungsprotokolls herstellerneutral beraten, sofern nicht medizinische Gründe die Wahl eines bestimmten Produktes ratsam erscheinen lassen.

Bei den **Cochlea-Implantationen** ergaben sich **seit 2022** folgende Zahlen:

Hersteller	2023	2022
Cochlear	14	9
Med El	41	39
AB	15	11
Gesamt	70	59

Demographische Daten:

Alter bei Implantation	2023	2022
0-18 Jahre	13	17
>18-65 Jahre	34	29
>65 Jahre	22	13
>85 Jahre	1	
Geschlecht		
Weiblich	34	20 (n=53)
Männlich	33	33 (n=53)

Komplikationen seit 2022:

	2023		2022
Revisionen ohne Explantation	2		0
Medizinische Komplikationen	3		0
Technische Implantatdefekte	6		2
Explantationen mit Reimplantation	7		2
Explantationen ohne Reimplantation	1		0

Gesamtzahl der durchgeführten Therapien seit 2022 (fortlaufende Datenerfassung)

	2023		2022
Basistherapien	65		59
Folgetherapien	95		15
Nachsorgen	3		1

Im Rahmen der Basistherapie werden unseren Patientinnen und Patienten mindestens 4 Termine zur audiologisch-technischen Therapie und medizinischen Kontrolle angeboten, weitere Termine sind im Rahmen der Hör- und Sprachtherapie möglich. Die Folgetherapie (Zeitraum bis 12 Monate nach Implantation) umfasst mindestens 4-5 Termine zur audiologisch-technischen Therapie und medizinischen Kontrolle. Die Hör- und Sprachtherapie wird fortlaufend an unserem Zentrum angeboten. Im Rahmen der lebenslangen Nachsorge erfolgt mindestens einmal jährlich eine medizinische, technische und audiologische Kontrolle.

Hörergebnisse erwachsener Patienten

Erwachsene Patienten, die **seit 2022** mit einem Cochlea Implantat versorgt wurden, erreichten 12 Monate nach der Erstaktivierung im Freiburger Sprachtest ein durchschnittliches Sprachverständnis für Einsilber von 62,2% bei 65dB Sprachschallpegel. Im Oldenburger Satztest in Ruhe wurden sinnlose Sätze bei 65dB Sprachschallpegel nach 12 Monaten zu 79,5% verstanden.

CI-Nutzungsdauer und Lebensqualität

Die tägliche Nutzungsdauer des Sprachprozessors aller Patienten **seit 2022** betrug im Mittel 11,2 Stunden pro Tag.

Die krankheitsspezifische Lebensqualität, erfasst durch den NCIQ-Fragebogen (Nijmegen Cochlear Implant Questionnaire), verbesserte sich für unsere **seit 2022** implantierten Patienten von einem präoperativen durchschnittlichen Gesamtscore von 54,3 auf einen Mittelwert 12 Monate nach der CI-Versorgung von 71,5.